

Klimacomputer sorgt dafür, dass sich Schweine nicht wälzen

Der Klimacomputer DOL 234 von SKOV kann mit einem zusätzlichen Berieselungsprogramm das Verhalten der Schweine regulieren

Wenn Schweine in Koben mit teilweise festem Boden beginnen, den Boden zu beschmutzen und sich zu wälzen, können Schweineerzeuger die Tiere jetzt ganz einfach dazu bewegen, den Koben schnell wieder richtig zu nutzen.

Dies kann mit dem Klimacomputer DOL 234 von SKOV und seiner neuen Funktion „Verhaltenssteuerung“ erreicht werden. Das System wurde als offizielle Neuheit auf der Agromek anerkannt.

Die Funktion Verhaltenssteuerung aktiviert eine Berieselungsfunktion in einem vorher gewählten Zeitraum. Die Funktion verfügt über eine separate Zeiteinstellung für mehr Berieselung, die normalerweise das Verhalten der Schweine beeinflusst.

Die Funktion ist einfach und sicher konzipiert. Der Klimacomputer schaltet nach erfolgter zusätzlicher Berieselung selbst wieder auf normale Berieselung um. Der Schweineerzeuger muss sich nicht um die Änderung dieser Einstellungen am Klimacomputer kümmern.

Mit der Funktion Verhaltenssteuerung kann der Schweineproduzent ein Problem angehen, bevor ernste Folgen für die Produktion entstehen.

Werden Verschmutzungen und Wälzen nicht gestoppt, bedeutet dies mehr Arbeit für den Landwirt, denn er muss mehr Zeit für die Reinigung der Koben – eine zeitraubende und schwere Arbeit – aufwenden.

Darüber hinaus beeinträchtigen Verschmutzungen und diese Art Wälzen das Wohlergehen der Tiere. Werden die Koben mit Ausscheidungen und Gülle verschmutzt, steigen auch Ausstoß von und Geruch und Ammoniak.

Bildunterschrift:

Mit einer neuen Funktion des Klimacomputers DOL 234 kann der Schweineerzeuger das Verhalten der Tiere im Koben regulieren. (Fotomontage)